

2018-11-26

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 22.10.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4,
06847 Dessau-Roßlau
Teilnehmer: Herr Büttner, Herr Heenemann, Herr Feder, Herr
Göricke (ab 18.30 Uhr – TOP 6.1)

Es fehlten:

Dammann, Karin entschuldigt

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Schlegel und Herrn Plümecke (TBA, Abt. Wasserbau), die einer Einladung des Ortschaftsrates folgten und zum TOP 4 und 5 Ausführungen tätigen. Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 OR-Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung 3 anwesend. Herr Göricke wird etwas später zur Sitzung kommen. Frau Dammann ist entschuldigt.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Heenemann stellt den Antrag, die TOP 9.1 und 9.3 auf die Sitzung des OR Mosigkau am 26.11.18 zu verweisen.

Der OR stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2018 (öffentl. Teil)

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 2:0:1

4. Mündliche Information des Tiefbauamtes zum Stand der Bearbeitung Bauvorhaben Verwaltung Wullenbach

Herr Schlegel informiert, dass die naturschutzfachlichen Untersuchungen abgeschlossen sind. Es fanden umfangreiche naturschutzfachliche Untersuchungen statt. Das Vorhaben „Hochwasserschutzanlage Wullenbach“ befindet sich derzeit in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Es erfolgt die bauliche Anpassung des Bauwerkes entsprechend den Vorstellungen der Eigentümer. Dies ist in der technischen Planung umsetzbar. Ende November/Anfang Dezember 2018 erfolgt die Fertigstellung.

Die Unterlagen sollen Anfang des nächsten Jahres zusammengestellt und im Januar/Februar 2019 der Projektstand dann im OR vorgestellt werden. Die Verfahrensart ist abhängig von den Zustimmungen der Eigentümer, da teilweise die Bauerlaubnisse verweigert werden (Plangenehmigung oder Planfeststellung). Ein Planfeststellungsverfahren hat zur Folge, dass sich der Genehmigungszeitraum bis zu 1 Jahr verlängert, bevor es dort zu einer Abwägung und Planfeststellung kommt.

Das Fachamt ist noch nicht ganz mit der technischen Planung durch. So sind die Ausdehnung des linken Ufers in der Mühlenstraße und Teile des Nordufers im Mosigkauer Mühlengraben noch fertigzustellen. Wie die Anlage regelgemäß ausgebaut wird, muss erneut geprüft werden. Baugrunduntersuchungen wurden durchgeführt und dazu ein Ingenieurbüro kontaktiert (30 – 40 m nördliches Grabenufer des Mosigkauer Mühlengrabens).

Herr Büttner

Sofern Unterstützung bei der Einholung der Bauerlaubnisse benötigt wird, bietet sich der OR gern an.

z.Ktn.: Amt 66-3

5. Mündliche Information des Tiefbauamtes zum Stand der Bearbeitung Bauvorhaben Rückhaltung Oberflächenwasser an den Hangfichten/Neuer Teich

Herr Schlegel

informiert über den Stand der Rückhaltung Oberflächenwasser – Hangfichten und neuer Teich sowie über die Terminketten.

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung einschließlich die naturschutzfachlichen Untersuchungen liegen vor.

Die Unterlagen Hangfichten werden in einem absehbaren Zeitraum im Laufe des November 2018 zur Genehmigung eingereicht. Die Plangenehmigung dauert ca. 5 Monate.

Voraussichtlich im März 2019 erfolgt die Genehmigungserteilung.

Nachfolgende Terminkette ist im „**Teilvorhaben 1 – Hangfichten**“ vorgesehen:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ➤ Genehmigungsphase
(untere Wasser- und Naturschutzbehörde) | Nov. 2018 - März 2019 (5 Monate) |
| ➤ Ausführungsplanung/Vorbereitung der Vergabe | Jan. – März 2019 (3 Monate) |
| ➤ Genehmigung durch Fördermittelgeber (LAF) | März – April 2019 (2 Monate) |
| ➤ Vorstellung der Ausführungsplanung im OR | April 2019 |
| ➤ Ausschreibung/Vergabe (incl. Baumrodungen) | April – Juni 2019 (2,5 Monate) |
| ➤ Bauliche Umsetzung | Juli – Dezember 2019 (5,5 Monate) |

Voraussetzung: Erlangung aller Bauerlaubnisverträge.

Für das „**Teilvorhaben 2 – Neuer Teich**“ ist folgende Terminkette geplant:

- | | |
|---|------------------------------------|
| ➤ Genehmigungsphase (untere Wasser- und Naturschutzbehörde) | Nov. 2018 – Jan. 2019 (2,5 Monate) |
| ➤ Ausführungsplanung/Vorbereitung der Vergabe | Jan. – Febr. 2019 (2 Monate) |
| ➤ Beauftragung/Umsetzung der Baumrodungen | Jan. – Febr. 2019 (2 Monate) |
| ➤ Genehmigung durch Fördermittelgeber (LAF) | Febr. – März 2019 (2 Monate) |
| ➤ Vorstellung der Ausführungsplanung im OR | April 2019 |
| ➤ Ausschreibung/Vergabe | April – Juni 2019 (2,5 Monate) |
| ➤ Bauliche Umsetzung | Juli – Dezember 2019 (5,5 Monate) |

Voraussetzung: Sicherstellung der Schlammentsorgung (größter Kostenfaktor).

Die Schlammmentnahme soll voraussichtlich von Sept. – Nov. 2019 erfolgen.

Die Bauzeiten sind technisch so vorzubereiten. Der Teichdammweg wird dann gesperrt. No-tüberläufe müssen eingebaut werden. Die Umleitung soll über die Libbesdorfer Straße erfolgen, diese ist zuvor zu ertüchtigen.

Fördermittel können nachgebessert werden. Mittel für den Biberweg und Prödelweg sind beantragt.

z.Ktn.: Amt 66-3

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert

- über die Informationsveranstaltung des OR Mosigkau mit den Grundstückseigentümern der Mühlenstraße zum Ausbau derselben, zum Entwässerungsprojekt und Dorfentwicklungsplanung

Informiert wird nochmals über die DEP aus dem Jahre 1996 sowie über die aktuelle Entwässerungskonzeption Mosigkau. Einsichtnahme kann jederzeit im Büro des OR nach vorheriger terminlicher Absprache erfolgen. Im Zuge der Informationsveranstaltung wurden Hinweise und Fragen aufgenommen. Eine Niederschrift wird erst noch angefertigt.

Lt. aktuellen Erkenntnissen geht der OR davon aus, dass Planungsmittel für den Ausbau der Mühlenstraße im HH 2019 aufgenommen wurden.

Die Vorplanung beinhaltet gleichzeitig auch eine Grobkostenschätzung, die dann wiederum Grundlage für die offizielle Beschlussvorlage bildet.

Herr Göricke

Die Straßenausbaubeitragssatzung wird aus der Bevölkerung nicht unterstützt. Es sollte dringend eine Überarbeitung erfolgen. Zuständig für die Änderung der Satzung ist der Stadtrat. Die Bürger haben keinerlei Vertrauen in den Stadtrat. Die Bereitschaft der Bevölkerung zum Ausbau nach SABS ist nicht gegeben, da der Zustand der Straßen in den Außenbezirken desolat ist.

- über eine e-mail von Herrn Mosch zu Sitzungsterminen in 2019 (WV am 26.11.18)
- 24.10., 16.30 Uhr Informationsveranstaltung im Ratssaal Rathaus Dessau zum Thema Vorstellung Kleingartenkonzept. Alle Mitglieder der OR und SBB haben dazu eine Einladung sowie die dazugehörige cloud zum Herunterladen

des Konzeptes erhalten. Das Kleingartenkonzept ist dann Gegenstand der TO am 26.11.18

- 05.11.2018, 19.00 Uhr Bürgerhaus Mosigkau
Zusammenkunft OR und ortsansässige Vereine
- 16.11.2018, 18.00 Uhr, Sportgaststätte TSV 1894 Mosigkau e.V.
Treffen Positive Ideenwerkstatt
- 29.11.2018, 18.30 Uhr Stammtisch der Vereine

6.1.1 Information über die öffentliche Bekanntmachung der RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zum sachl. Teilplan Wind

Herr Büttner

Leider haben die Bemühungen der BI Windpark nicht dazu geführt, die Genehmigung zu beeinflussen.

Er verweist auf die Bekanntmachung im Amtsblatt 10/2018, S. 44 und Ausführungen von Hr. Schmidt, Amt 61 vom 24.9.18

In den sächlichen Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg kann kostenlos durch jedermann während der Dienst- und Sprechzeiten eingesehen werden.

(RPG, KV Anhalt-Bitterfeld, KV Wittenberg, Stadt Ds.-Rsl.)

Darüber hinaus sind die Dokumente unter Adresse <https://www.planungsregion-abw.de> abrufbar.

Die Verletzung der in § 11 Abs. 1 – 4 ROG genannten Vorschriften und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des sächlichen Teilplans gegenüber der RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg geltend gemacht werden.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der betreffenden Vorschriften bzw. den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Herr Weber

Die Bürgerinitiative Windpark bleibt auch weiterhin aktiv. Gegenüber der Verwaltung hat man geltend gemacht, was passiert beispielsweise, wenn Abschaltzeiten nicht eingehalten werden. Welche Nachteile ergeben sich aus der angestrebten Höhe von 250 m. Er regt die Bürger an, Rechtsansprüche geltend zu machen.

6.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen November 2018 – 1 Eintrag (50. HT)
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 30.09.2018 – 1.973 Einwohner
- Übersicht Auslastung Budget OR Mosigkau – Stand 22.10.2018 – Übergabe an OBM ist erfolgt
- Baustellenkalender ab 15.10.18 – Übergabe an OBM
- Flitzerblitzer ab 22.10.-31.10.18 – Übergabe an OBM
- Abnahme Schäfergarten 05.11.18, 9.00 Uhr

Stadtplanungsamt

- Informationsveranstaltung – Vorstellung Kleingartenkonzeption – 24.10.18
Vorabinformation erfolgte per e-mail am 9.10.18; Zugriff auf das Kleingartenkonzept (BV 351/2018)
<https://owncloud.dessau.de/index.php/s/W6Jo5f3cBZdHZNH>

Tiefbauamt

- Aktuelle Information zum Stand Ausbau Fuchswinkel
Erneute Ausschreibung ist erfolgt. Der Auftrag wird noch in 2018 ausgelöst. Bauzeitraum April – Juni 2019

6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen

zu TOP 8.4 vom 24.09.2018

BA Frau Szoldrzinski – Reinigung der Prödelteiche

Die Stellungnahme wurde zum 26.11.18 erbeten.

V: Amt 66-3

WV 26.11.18

zu TOP 8.3 vom 24.09.2018

BA Herr Burkhard/Herr Meier – Sachstandsinformation aus 2017 zur Entwässerung Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße

Auf Grund der aktuellen Personalsituation und Krankheit ist eine Beantwortung zum genannten Termin leider nicht möglich. Die Zuarbeit wird zur Sitzung am 26.11.18 vorgelegt.

V: Amt 66-1

WV 26.11.18

zu TOP 8.1 vom 24.09.2018

BA Herr Burkhard zu angebrochenem Ast in der Wallburgstraße

Die Gefahrenstelle in der Wallburgstraße war am Nachmittag des 9.10.18 beseitigt.

zu TOP 7.4 vom 24.09.2018

Herr Göricke – Information zu Pflegeaufwendungen für das Wäldchen Knobelsdorffallee einschl. Spielplatz/Jahr

Die Stellungnahme wurde zum 26.11.18 erbeten.

V: EB Stadtpflege

WV 26.11.18

zu TOP 7.3 vom 24.09.2018

Herr Heenemann – Anfrage zur Fahrzeugbeschaffung für die FF Mosigkau

Für die FF Mosigkau war in der Finanzplanung für das Jahr 2020 die Neuanschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges vorgesehen. Aus finanztechnischen Gründen musste die Maßnahme in das Jahr 2021 verschoben werden.

zu TOP 7.2 vom 24.09.2018

Herr Büttner – Wann erfolgt die Sanierung der Brücke „Prödelweg“

Die Stellungnahme wurde zum 26.11.18 erbeten.

V: Amt 66

WV 26.11.18

zu TOP 7.1 vom 24.09.2018

Herr Büttner – Anbindung Radweg R 1 – fehlender Ausbau auf Dessauer Seite (ca. 400 m)

Die Stellungnahme wurde zum 26.11.18 erbeten.

V: Amt 66-1

WV 26.11.18

zu TOP 6.4 vom 24.09.2018

Patenschaft zwischen OR Mosigkau und Wasserwehr Mosigkau

Die Vereinbarung liegt vor. Die Auszahlung ist angeordnet.

zu TOP 6.3 vom 24.09.2018

Patenschaft zwischen OR Mosigkau und Naturbad Mosigkau

Die Vereinbarung liegt vor. Die Auszahlung ist erfolgt.

zu TOP 6.2 vom 24.09.2018

Patenschaft zwischen OR Mosigkau und Kinder- und Jugendwehr Mosigkau

Die Vereinbarung liegt vor. Die Auszahlung ist erfolgt.

zu TOP 6.1 vom 24.09.2018

Patenschaft zwischen OR Mosigkau und FF Mosigkau

Die Vereinbarung liegt vor. Die Auszahlung ist erfolgt.

zu TOP 4.4 vom 24.09.2018

Sachstandsinformation zu Vorschlagsliste OR Mosigkau für das HHJ 2019

Für das HHJ 2019 sind für nachfolgende Projekte Mittel im HH 2019 enthalten:

- Planungsmittel für den Ausbau der Mühlenstraße (Vorplanung)
Inv.-Nr.541006616000005

zu TOP 4.1 vom 24.09.2018

Informationen des Ortsbürgermeisters

- Gespräch mit Herrn Henschel, DVG am 24.9.18

Eine Antwort ist nicht nötig, die DVG ist mit dem OR im Gespräch und wollen 2019 erneut Angebote unterbreiten

- Thematik kreisübergreifender Hochwasserschutz

Generell wird ein kreisübergreifender Hochwasserschutz praktiziert, auf Grund von Zuständigkeiten, wie z.B. bei den Deichen durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft S-A (LHW) ergibt sich die kreisübergreifende Arbeitsweise im HW-Schutz.

Weiterhin bestehen im Rahmen des Katastrophenschutzes Kontakte auf den verschiedenen Ebenen (z.B. zwischen den Ämtern für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst der jeweiligen Gebietskörperschaften, Wasserwehren ...)

Für Mosigkau entfällt die Zuständigkeit des LHW, die kreisübergreifende Tätigkeit wird hier jedoch ebenfalls sichergestellt, im Rahmen von Stellungnahmen für diverse BM sind je nach Zuständigkeiten die jeweiligen Ämter involviert, hier gibt es z.B. zur Zeit den Austausch zwischen den unteren Wasserbehörden des LK ABI und der Stadt Dessau-Roßlau

zu TOP 11.1 vom 25.06.2018

BA Frau Maibaum – Beräumung des Libbesdorfer Landgrabens

Ist die Inaugenscheinnahme des Grabens erfolgt? Besteht Handlungsbedarf?

V: Amt 66-3

26.11.18

zu TOP 10.1 vom 25.06.2018

Herr Büttner – zum Stand „Aufbau einer Website für Mosigkau“

V: Ref. 07-2

Kontrolle

zu TOP 8.3 vom 28.05.2018

Herr Heenemann – Stand der Pflege und Wartung der Rigolen der öffentlichen Retentionsflächen im Straßenrandstreifen

Um Terminaufschub wegen der aktuellen Personalsituation und Krankheit bis zur nächsten Sitzung wurde gebeten.

V: Amt 66-1

WV 26.11.2018

zu TOP 7.4 vom 28.05.2018

Herstellen des Lückenschlusses am Bahnübergang Mosigkau

Um Terminaufschub wegen der aktuellen Personalsituation und Krankheit bis zur nächsten Sitzung wurde gebeten.

V: Amt 66-1

WV 26.11.2018

zu TOP 9.1 vom 23.04.2018

Herr Büttner – Anfrage zu Einberufung einer Ämterrunde (Objekt Chörauer Straße 37)/FM-Antrag zu Abriss der Plattenbauschule

Der FM-Antrag zum Abriss der Plattenbauschule wurde beim ALFF gestellt. Er wird in Kürze an das Ref. 07-2 übergeben.

zu TOP 8.2 vom 26.03.2018

BA Herr Weber – Klärung der Zuständigkeit, hier der Beräumung Winterdienst ab Karoliusplatz bis in Richtung Kreisgrenze

Herr W. erhielt eine abschließende Stellungnahme.

zu TOP 4.2 vom 23.10.2017

Pkt. 8 – Entwässerung und Bordabsenkungen an der Kreuzung E.-Weinert-Straße/Kiebitzweg

Die Prüfung der Möglichkeiten zur Instandsetzung der vorhandenen Anlagen konnte aus Kapazitätsgründen seitens des TBA noch nicht abgeschlossen werden.

V: Amt 66-1

WV 26.11.2018

zu TOP 9.3 vom 25.09.17/TOP 5.1 vom 23.10.17

BA Frau Szoldrzinski – Drainageleitung Grundstück Am Wiesenhang 6

Frau S. erhielt eine abschließende Stellungnahme.

zu TOP 10.5 vom 29.05.2017

Herr Göricke – Herstellung der Entwässerung in der Einmündung K.-Barthel-Straße/Chörauer Straße

Die Anprofilierung der Straße steht noch aus.

V: EB Stadtpflege

WV 26.11.2018

7. Anfragen der Ortschaftsräte

7.1 Herr Heenemann

regt an, dass im Rahmen des Unterhaltes der Pusterohrweg mit profiliert wird.

Außerdem ist in diesem Jahr im oberen Teil Biberbau, Krummaße, L.-Diener-Straße kein Straßenunterhalt erfolgt. Ablagerungen befinden sich auf dem Pusterohrweg.

Bitte die Profilierung noch in 2018 durchführen.

V: Amt 66-1

WV 10.12.2018

8 Einwohnerfragestunde

Herr H.

Kann der OR die Kopfbögen der Verwaltung (schwarzes Logo) verwenden?

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten?

V: Amt 30

WV 03.12.2018

8.1 Schreiben der BI Mosigkau vom 18.09.18 an den OR Mosigkau bezüglich Öffnen und Schließen der Schlosstore

Herr Büttner informiert, dass mit Datum 17.10.18 ein Zwischenbescheid eingegangen ist. Eine abschließende Stellungnahme von der Kulturstiftung DessauWörlitz wird Anfang November 2018 erwartet. Das Ergebnis ist offen.

Unabhängig dankt er den Vertretern der BI Mosigkau für Ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne Sie, wäre es nicht möglich geworden, die Tore ab 2016 wieder zu öffnen.

9. Zuwendungsanträge

9.1 Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, Anteilfinanzierung "Advent in den Höfen"

Der Antrag wurde zurückgestellt. Erneute WV am 26.11.18

9.2 Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, Anteilfinanzierung für die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht worden.

Sie wurden form- und fristgerecht eingereicht.

Die in den Unterlagen enthaltenen Kosten sind zuwendungsfähig.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR Mosigkau stimmt dem Antrag des Heimatvereins Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier Anteilsfinanzierung für die Gedenkveranstaltung anlässlich des VTT zu. Er stellt dazu aus seinem Budget 75,00 € = 50 % zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

9.3 Antrag des BV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, Anteilsfinanzierung zur Anschaffung von Akustik-Elementen im Bürgerhaus

Der Antrag wurde zurückgestellt. Erneute WV am 26.11.18

12. Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 26.11.18 statt.

Dessau-Roßlau, 23.01.19

Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer